



*Lass uns Frieden erfahren.
Solange der Mond aufgeht,
Solange die Flüsse fließen,
Solange die Sonne scheint,
Solange das Gras wächst,
Lass uns Frieden erfahren.*

Gebet der Cheyenne Indianer
(Wyoming)

Ein turbulentes Jahr geht zu Ende

Viel ist passiert in diesem Jahr, viele Dinge kamen an die Oberfläche. Manch einer staunt darüber, dass das Leben nach außen so weitergeht wie gewohnt. Trotz Säbelrasseln und Kriegswahnsinn, dem Auftauchen vom immer mehr Gräueln gegen Kinder, den Machenschaften in Politik und Medizin. Der Tanz geht weiter, obwohl die Betten brennen, um es mit Midnight Oil zu sagen.

Es braucht einiges, um in der Ruhe zu bleiben, das Ganze zu betrachten ohne sich mitreißen zu lassen. Aber dann ist das Raunen nicht mehr zu überhören, das Aufgehen einer neuen Zeit. Tief unten hat die Veränderung stattgefunden, unbemerkt, im Stillen. Sie ist spürbar, aber oft nicht in Worte zu fassen. Es kribbelt und verursacht eine unterschwellige Spannung. Ungewissheit, Hoffnung - wir stehen an der Schwelle zu etwas Neuem.

In unseren Augen ein Wandel zum Guten. Hin zum Frieden, zu neuer Menschlichkeit, neuen (alten) Werten, zu unseren Wurzeln und dem alten Wissen. Ein Zurück zum Leben - auf allen Ebenen.

Der Jahreskreis lädt uns zum Rückzug ein, zur Stille, zur Besinnung. Und wenn in den Raunächten der Sturm draußen tobt, kommt Dankbarkeit auf für die Wärme im Innen. Geniest diese Zeit und Freut euch auf die Kommende!



Jul - Wintersonnwende

Räuchern für die Rauhnächte

Einstimmung auf die dunkelste Zeit

14.12.2024, 16:00

Zentrum Integrative Therapie

Leitung: Caroline Widmann

Anmeldung

Schule für Craniosacrale Traumatherapie

Schlacht 54
85625, Glonn

[Privacy](#)
[Imprint](#)
[Unsubscribe](#)